

Postulat

Markus Wenger (EVP)

Jürg Leuenberger (EVP)

Susanne Frey (EVP)

Oskar Diesbergen (EVP)

Überprüfung vom Erdsondenverbot

Der Gemeinderat wird beauftragt, das Verbot von Erdsonden wie folgt zu überprüfen:

- 1. Unter welchen Bedingungen könnten Erdsonden in Zukunft erlaubt werden?*
- 2. Ist mit der heutigen Technik auch eine Tiefenbohrung für Gemeinschaftsanlagen denkbar?*

Begründung:

Seit dem Verbot von Sondenbohrungen im Baugebiet von Spiez hat eine grosse technische Entwicklung stattgefunden. Die Bohrstellen können heute besser abgedichtet werden und liegen ausserhalb von Gebäuden.

Die Massnahmen aus dem Energierichtplan sind mehrheitlich nicht auf Kurs und die Ziele können bis 2025 nicht erreicht werden. Mit Erdsonden können kleine Gemeinschaftsanlagen ohne teure Leitungen realisiert werden.

Oft werden heute Luft-Wasser-Wärmepumpen eingesetzt. Mit Erdsonden könnten, besonders bei tiefen Aussentemperaturen, bessere Wirkungsgrade erzielt werden. Gerade im Winterhalbjahr wo die Erträge aus PV-Anlagen nicht so hoch ausfallen ist eine Reduktion vom Stromverbrauch, für die Wärmeerzeugung von 30 bis 50% hilfreich.

Durch den Klimawandel ist das Sommerklima immer stärker von Bedeutung. Mit der Erdsondentechnik sind auch in diesem Bereich interessante Lösungen möglich.

Spiez, 3. 1. 2020

Der Motionäre

Markus Wenger

Die Mitunterzeichner

Jürg Leugenberger

Susanne Frey

Oskar Diesbergen